



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW - 40190 Düsseldorf

Nur per Email

Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold,
Düsseldorf, Köln und Münster
Dezernate 52

nachrichtlich LANUV

23.03.2022
Seite 1 von 3
Frau Umlauf-Schülke
AktENZEICHEN 61.05.04.01
bei Antwort bitte angeben

Telefon: 0211 4566-856
petra.umlau-
schuelke@mulnv.nrw.de

Umsatzsteuer
ID-Nr.: DE 306 505 705

Landeskreislaufwirtschaftsgesetz Nordrhein-Westfalen (LKrWG)

Am 19. Februar 2022 ist das Landeskreislaufwirtschaftsgesetz in Kraft getreten.

Für den Vollzug des Landeskreislaufwirtschaftsgesetzes weise ich auf folgende Regelungen hin:

a) Entsorgungskonzepte bei Bau- und Abbruchmaßnahmen
Neu aufgenommen ist die Regelung, dass bei größeren Bau- und Abbruchmaßnahmen der Anfall und geplante Verbleib von Abfällen bereits im Vorfeld in einem Entsorgungskonzept zu dokumentieren ist (§ 2a Abs. 3 LKrWG).

Zur gesetzeskonformen Erstellung eines Entsorgungskonzeptes hat das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) eine Arbeitshilfe erstellt (**Anlage**). Sie soll sowohl Abfallerzeugern wie auch den zuständigen Überwachungsbehörden als Hilfestellung dienen. Das Entsorgungskonzept kann als ausfüllbares pdf-Dokument auch auf der Internetseite des LANUV heruntergeladen werden:
<https://www.lanuv.nrw.de/umwelt/abfall/abfallstroeme/bau-und-abbruch-abfaelle-1/entsorgungskonzept-gem-2a-3-lkrwg>

b) Abfallwirtschaftskonzepte
Die Erstellung kommunaler Abfallwirtschaftskonzepte ist seit langen Jahren eine Pflichtaufgabe der Kreise und kreisfreien Städte als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger. Entsprechend der 5-stufigen Abfallhierarchie sind im Abfallwirtschaftskonzept die beabsichtigten Maßnahmen zur Vermeidung, zur Vorbereitung zur Wiederverwendung, zum Recycling,

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf
Telefon 0211 4566-0
Telefax 0211 4566-388
poststelle@mulnv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien U78 und U79
Haltestelle Kennedydamm oder
Buslinie 721 (Flughafen) und 722
(Messe) Haltestelle Frankenplatz



zur sonstigen Verwertung und zur Beseitigung der in ihrem Gebiet anfallenden und ihnen zu überlassenen Abfälle darzustellen (§ 6 Abs. 1 LKrWG).

Für die zu überlassenden Abfälle ist eine zehnjährige Entsorgungssicherheit nachzuweisen. Das LKrWG sieht vor, dass der Entwurf eines kommunalen Abfallwirtschaftskonzeptes sowie die Fortschreibung eines bestehenden Abfallwirtschaftskonzeptes in einem frühen Stadium mit der jeweiligen Bezirksregierung abzustimmen sind (§ 6 Absatz 3 LKrWG).

In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass die Abfallwirtschaftskonzepte regelmäßig fortzuschreiben und der jeweils zuständigen Bezirksregierung als Fachaufsichtsbehörde im Abstand von fünf Jahren und bei wesentlichen Änderungen erneut vorzulegen sind. Die Bezirksregierungen bitte ich, das Vorliegen aktueller kommunaler Abfallwirtschaftskonzepte zu überprüfen und im Bedarfsfall nachzuhalten.

c) LANUV-Informationsblatt „Verwendung von Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung - Kreisläufe im Hochbau schließen“

§ 2 Absatz 2 LKrWG sieht eine Vorrangpflicht für rezyklierte Gesteinskörnungen bei nicht unerheblichen Baumaßnahmen der öffentlichen Hand auch für Anwendungen im Hochbau vor. Danach sollen geeignete und qualitätsgesicherte rezyklierte Gesteinskörnungen insbesondere in Recyclingbeton gleichberechtigt mit Baustoffen, die auf der Basis des Einsatzes von Primärrohstoffen hergestellt wurden, eingesetzt werden können.

Die Produktion und der Einsatz von Recyclingbeton, d.h. Beton, der unter Verwendung rezyklierter Gesteinskörnung hergestellt wurde, findet in Nordrhein-Westfalen bisher kaum Anwendung. Um öffentliche Bauträger zum vermehrten Einsatz von Recyclingbeton anzuregen, hat das LANUV im Juni 2021 ein Infoblatt mit dem Titel „Verwendung von Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung - Kreisläufe im Hochbau schließen“ veröffentlicht: https://www.lanuv.nrw.de/fileadmin/lanuvpubl/1_infoblaetter/LANUV_Handout_Beton_neu.pdf

Darin werden u.a. Informationen über die Anwendungsmöglichkeiten, die gültigen Regelwerke und Normen, Vorschläge für die Formulierung von Leistungsbeschreibungen in Vergabeverfahren sowie zu aktuellen Entwicklungen und Lieferwerken rezyklierter Gesteinskörnungen zu diesem nachhaltigen Baustoff kompakt zusammengestellt.



d) Lesefassung LKrWG

Die aktuelle Fassung des LKrWG findet sich in der SGV.NRW. unter der Gliederungsnummer 74:

https://lv.recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?anw_nr=2&gld_nr=7&ugl_nr=74&bes_id=4794&menu=0&sg=0&aufgehoben=N&keyword=landeskreislaufwirtschaftsgesetz#FN18

Ich bitte um Weiterleitung des Erlasses an die Unteren Umweltschutzbehörden in Ihrem jeweiligen Regierungsbezirk.

Im Auftrag
gez. Umlauf-Schülke

Entsorgungskonzept gem. § 2a (3) LKrWG (Landeskreislaufwirtschaftsgesetz NRW)

Verantwortliche Abfallerzeuger i.S. KrWG: Bauherr*in Abbruchunternehmen

	Bauherr*in	Abbruchunternehmen
Name/Firma		
Name/Firma		
Anschrift		
Ansprechperson		
Telefon		
E-Mail		

Bauobjekt: Lage und Beschreibung

PLZ	Ort		
Straße, Hausnummer			
Gemeinde			
Gemarkung			
Flur	Flurstück(e)		
Bemerkungen			
Art des Bauwerks		<input type="checkbox"/> EFH <input type="checkbox"/> MFH <input type="checkbox"/> Garage/n <input type="checkbox"/> Halle/n <input type="checkbox"/> Bürogebäude <input type="checkbox"/> sonst. (Erläuterung unter Bemerkungen)	
Nutzung bisher		<input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> gewerblich <input type="checkbox"/> industriell	
bei gewerblich/industriell: Art der Nutzung			
Altlast gem. Altlastenkataster		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn ja, genaue Bezeichnung der Altlast:	
Umbauter Raum in cbm / Gebäudeklasse ¹		cbm	GK
bei Bauwerken: Baujahr ²			
bei Baujahren vor 1950: Sanierungsjahr			
Bemerkungen/Ergänzungen ggf. auf weiterem Blatt			
Anlagen (Lageplan, Fotos, Untersuchungsberichte)			

Unterschriften zur Bestätigung der Richtigkeit der gemachten Angaben:	
Bauherr*in	<input type="checkbox"/> Abbruchunternehmen <input type="checkbox"/> Gutachter*in/Sachverständige*r
Ort, Datum Unterschrift(en)	Ort, Datum Unterschrift(en)

¹ Gebäudeklasse gem. Bauordnung NRW

² Bei Bauwerken, mit deren Errichtung vor dem 31.10.1993 begonnen wurde (Stichtag Asbestverbot), kann die Verwendung asbesthaltiger Baumaterialien nicht ausgeschlossen werden. Eine schadstoffbezogene Vorerkundung wird empfohlen.

Entsorgungskonzept gem. § 2a (3) LKrWG (Landeskreislaufwirtschaftsgesetz NRW)

Beschreibung der geplanten Maßnahme

Zeitraum (voraussichtlich)	Beginn:		Ende:	
Art der Maßnahme				
<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Umbau		<input type="checkbox"/> Abbruch	
<input type="checkbox"/> Sanierung	<input type="checkbox"/> Teilabbruch		<input type="checkbox"/> sonst.	
erwartete mineralische Bauabfälle	<input type="checkbox"/> Bauschutt/Straßenaufbruch		<input type="checkbox"/> Bodenaushub	

Vorerkundung und Selektiver Rückbau

Schadstoff-Vorerkundung erfolgt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Schadstoffe ermittelt/ Anfall gefährlicher Abfälle erwartet	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Art der Schadstoffe	<input type="checkbox"/> PCB <input type="checkbox"/> PAK <input type="checkbox"/> Asbest <input type="checkbox"/> KMF <input type="checkbox"/> KW <input type="checkbox"/> sonst	
Arbeitsschutz: Gefährdungsbeurteilung erstellt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
ASI-Arbeiten angezeigt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Demontageplan erstellt (Entnahme wiederverwendbarer Bauteile, Trennung recyclingfähiger Baumaterialien)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Separierung schadstoffhaltiger Baumaterialien vorgesehen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Separierung von Störstoffen und Materialströmen (Glas, Kunststoff, Metalle, Holz, Dämmstoffe, Gips, Porenbeton)*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Getrenntsammlung* mineralischer Fraktionen (Bitumengemische, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik)*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

*gem. § 8 bzw. § 9 Gewerbeabfallverordnung

Bodenaushub

Bodenaushub > 500 cbm erwartet	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
erwartete Belastung aufgrund der Vornutzung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	mögliche Schadstoffe
Bodenuntersuchung erfolgt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
wenn ja, Untersuchungsbericht	Untersuchungsstelle	Bericht Nr./Datum
Umlagerung/Wiedereinbau vor Ort möglich/geplant	<input type="checkbox"/> ja	Menge <input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm
	<input type="checkbox"/> nein	Menge <input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm
Mutterboden vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	Menge <input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm
Wiedereinbau/Erhaltung von Mutterboden	<input type="checkbox"/> ja	Menge <input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm
	<input type="checkbox"/> nein	

Entsorgungskonzept gem. § 2a (3) LKrWG (Landeskreislaufwirtschaftsgesetz NRW)

Abfallmengen mineralischer Bau- und Abbruchabfälle (nicht gefährlich)

Abfallart	AVV	Menge (Schätzung)	Einheit	Beförderer	Entsorgungsanlage	Entsorgungs- verfahren
Beton	17 01 01		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> B
Ziegel	17 01 02		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> B
Fliesen und Keramik	17 01 03		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> B
Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	17 01 07		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> B
Bodenaushub Z0 1.1 Z1.2 Z2	17 05 04		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> B
Bodenaushub Z0 Z1.1 1.2 Z2	17 05 04		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> B
Bodenaushub Z0 Z1.1 Z1.2 Z2	17 05 04		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> B
Bitumengemische, Straßenaufbruch	17 03 02		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> B
Baustoffe auf Gipsbasis, Gipskartonplatten	17 08 02		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> B

Entsorgungskonzept gem. § 2a (3) LKrWG (Landeskreislaufwirtschaftsgesetz NRW)

Abfallmengen sonstige Bau- und Abbruchabfälle (nicht gefährlich)

Abfallart	AVV	Menge (Schätzung)	Einheit	Beförderer	Entsorgungs-anlage	Entsorgungs- verfahren
Glas	17 02 02		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> B
Kunststoff	17 02 03		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> B
Metalle, einschl. Legierungen	17 04 01 - 17 04 07 17 04 11		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> B
Holz	17 02 01		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> B
Dämmmaterial	17 06 04		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> B
Gemischte Bau- und Abbruch- abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen ³	17 09 04		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> B
Sperrmüll	20 03 07		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> B

³ Abfälle i.S. GewAbfV sind getrennt zu Sammeln. Eine gemischte Erfassung ist nur zulässig, wenn die getrennte Sammlung technisch nicht möglich oder wirtschaftlich nicht zumutbar ist. Eine Dokumentation gem. GewAbfV ist erforderlich.

Entsorgungskonzept gem. § 2a (3) LKrWG (Landeskreislaufwirtschaftsgesetz NRW)

Abfallmengen gefährlicher Abfälle

Abfallart	AVV	Menge (Schätzung)	Einheit	Beförderer	Entsorgungsanlage	Entsorgungsverfahren
asbesthaltige Abfälle (z.B. Asbestzementplatten, Flor-Flex-Platten)	17 06 05*		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> D
asbesthaltiges Dämmmaterial	17 06 01*		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> T
KMF (Mineral-/ Steinwolle) Dämmmaterial	17 06 03*		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> T
kohlenteerhaltige Bitumengemische teerhaltiger Straßenaufbruch	17 03 01*		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> T
Teerhaltige Abfälle (z.B. Dachpappen, Vergussmassen, Parkettkleber)	17 03 03*		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> T
PCB-haltige Abfälle (z.B. Dichtungsmassen)	17 09 02*		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> T
mit Holzschutzmitteln behandelte Hölzer (z.B. Konstruktionshölzer, Sparren, Fenster)	17 02 04*		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> T
sonstige Bau- u. Abbruchabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten³	17 09 03*		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> T
Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten belasteter Bodenaushub Deponieklasse I II III	17 05 03*		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> Bio <input type="checkbox"/> T
Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten belasteter Bodenaushub Deponieklasse I II III	17 05 03*		<input type="checkbox"/> t <input type="checkbox"/> cbm			<input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> Bio <input type="checkbox"/> T

Entsorgungskonzept gem. § 2a (3) LKrWG (Landeskreislaufwirtschaftsgesetz NRW)

weitere Abfallarten

Abfallart	AVV	Menge (Schätzung)	Einheit	Beförderer	Entsorgungsanlage	Entsorgungs- verfahren

Entsorgungskonzept gem. § 2a (3) LKrWG (Landeskreislaufwirtschaftsgesetz NRW)

Anhang

Abkürzungen			
Abkürzungen Entsorgungsverfahren:		weitere Abkürzungen:	
V	Vorbereitung zur Wiederverwendung	EFH	Einfamilienhaus
R	Recycling	MFH	Mehrfamilienhaus
S	sonstige Verwertung	AVV	Abfallart gem. Abfallverzeichnisverordnung
B	Beseitigung	t	Tonnen
Bio	Biologische Behandlung	cbm	Kubikmeter
D	Deponierung	PAK	Polyzyclische aromatische Kohlenwasserstoffe
T	Thermische Behandlung	KW	Kohlenwasserstoffe
		BTX	Benzol, Toluol, Xylol (leitflüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe)
		PCB	Polychlorierte Biphenyle
		KMF	künstliche Mineralfasern

typische Abfälle	AVV	Abfallbezeichnung
Bauschutt, Straßenaufbruch		
Betonplatten, -bruchstücke, Betondeckenaufbruch, Betonfundamente	17 01 01	Beton
Dachziegel, Ziegelsteine, -bruchstücke	17 01 02	Ziegel
Mauerwerk mit anhaftenden Fliesen	17 01 03	Fliesen und Keramik
Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit gefährlichen Bestandteilen wie z. B. Asbest oder Teer	17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen
Gipskartonplatten	17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis
Ausbauasphalt	17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
pechhaltiger Straßenaufbruch	17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische
Natursteinpflaster und -platten, Schotter etc.	17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
schadstoffbelastetes Natursteinpflaster und -platten, Schotter z. B. Schadensfall, Altlast	17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
Bodenmaterial		
nicht oder nur gering mit Schadstoffen belastetes Bodenmaterial aus Bau- und Sanierungsvorhaben	17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
Bodenmaterial aus dem Bereich Gartenbau, Landschaftspflege	20 02 02	Boden und Steine
mit Schadstoffen belastetes Bodenmaterial aus Bau- und Sanierungsvorhaben	17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
asbesthaltige Baustoffe		
Spritzasbest • Asbestpappen, Asbestpapiere • Asbestplatten, Dichtungen,	17 06 01*	Dämmmaterial, das Asbest enthält
• Großformatige Platten, eben oder gewellt • Asbestzementbruchstücke, Asbestzementrohre aus dem Hoch- und Tiefbau • Brandschutztüren, Brandschutzklappen • Fußbodenbeläge (Floor-Flex-Platten)	17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe

Entsorgungskonzept gem. § 2a (3) LKrWG (Landeskreislaufwirtschaftsgesetz NRW)

Dämmmaterial		
Glaswolle, Steinwolle, Abfälle von KMF mit Herstellungsdatum ab dem 1.10.2000 (und ohne andere gefährliche Bestandteile)	17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 oder 17 06 03 fällt
Glaswolle, Steinwolle, Abfälle von KMF mit Herstellungsdatum vor dem 1.10.2000	17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
Abfälle von Keramikfasern	17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
Dichtbahnen, Dichtmassen		
bitumenhaltige Dachbahnen	17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
teerhaltige Dachbahnen, Vergussmassen, Parkettkleber (teerh.)	17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte
Folien und Kunststoffdichtungsbahnen	17 02 03	Kunststoff
PCB-haltige Dichtungen/ Dichtmassen oder Kleber	17 09 02*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z. B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
Dichtungen/Kleber, die gefährliche Stoffe enthalten (außer PCB), z. B. FCKW	17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche enthält
	17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
asbesthaltige Dichtungen/ Dichtmassen und Kleber	17 06 01*	Dämmmaterial, das Asbest enthält
Dichtungen/Dichtmassen oder Kleber ohne gefährliche Stoffe	17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
Holz		
Altholz Kategorie I-III gem. Altholzverordnung		
Paletten (Holz), Kabeltrommeln	15 01 03	Verpackungen aus Holz
behandeltes Altholz gem. Kat. IV Altholzverordnung (z.B. Konstruktionsholz, Fensterholz, Bahnschwellen, imprägniertes Bauholz)	17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
PCB-Altholz (Dämm- und Schallschutzplatten, die mit Mitteln behandelt wurden, die polychlorierte Biphenyle enthalten)	17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
	17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
sonstige Bauelemente		
Fensterscheiben	17 02 02	Glas
Behälter und Verkleidungen, Kunststofffenster	17 02 03	Kunststoff
Metallinstallationen, Rohre, Regenrinnen, Stahlträger, Montagen, Dacheindeckungen, Armaturen etc. (je nach Metall)	17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing
	17 04 02	Aluminium
	17 04 03	Blei
	17 04 04	Zink
	17 04 05	Eisen und Stahl
	17 04 06	Zinn
	17 04 07	gemischte Metalle

Entsorgungskonzept gem. § 2a (3) LKrWG (Landeskreislaufwirtschaftsgesetz NRW)

Haustechnik/Geräte		
PCB-haltige Kondensatoren, Transformatoren	16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
Ölradiatoren mit PCB-haltigem Thermoöl	16 02 10*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
Kältegeräte	16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
Nachtspeicheröfen	16 02 12*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
elektrische und elektronische Geräte	16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
elektrische und elektronische Geräte, die nachweislich keine gefährlichen Bestandteile enthalten	16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
Kabel mit Hinweisen oder Erkenntnissen auf einen Gehalt an gefährlichen Stoffen	17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Sonstige Kabel	17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen
Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen	20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
Kältegeräte (Herkunftsbereich Siedlungsabfälle)	20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
elektrische und elektronische Geräte (Herkunftsbereich Siedlungs-abfälle)	20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
elektrische und elektronische Geräte aus dem Herkunftsbereich Siedlungsabfälle, die nachweislich keine gefährlichen Bestandteile enthalten	20 01 36	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
Entrümpelungsabfälle		
Zeitschriften, Kataloge, Prospekte etc.	20 01 01	Papier und Pappe
Vorhänge etc.	20 01 11	Textilien
Restmüll	20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle
Möbel, Matratzen, Teppiche, Spielzeuge etc.	20 03 07	Sperrmüll
Gemische		
nicht trennbare Fraktionen (überwiegend nicht mineralisch)	17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen
schadstoffbelastete nicht trennbare Fraktionen (überwiegend nicht mineralisch)	17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten